

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen

- Öffentlicher Teil -

Datum: 14.11.2024

Zeit: 17:15 Uhr bis 18:52 Uhr

Ort: Beratungsraum E.08, Stadtverwaltung Rathenow
Berliner Straße 15, 14712 Rathenow

Teilnehmer: Stadtverordnete / ordentliche Mitglieder:

Fülöp Enrico, Balzer Elfie, Golze Daniel, Großmann Katrin, Dr.
Hendrich Uwe, Kotowski Johannes, Rubach Hartmut, Zelmer Sabri-
na

Sachkundige Einwohner:

Bleis Martina, Thielke Christiane, Stache Otto, Zeuchner Inge,

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Goldmann, Frau Krüger, Frau Pfahl, Frau Meinke, Frau Wodtke

unentschuldigt: Albrecht Pawel, Grigoleit Hans-Jürgen

Protokoll: Frau Schulz

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Fülöp eröffnet die Sitzung um 17:15 Uhr. Er begrüßt alle Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung, die sachkundigen Einwohner und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die Einladung wurde fristgemäß versandt. Es sind von 8 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses **8 Mitglieder** anwesend, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Herr Goldmann weist darauf hin, dass über die Drucksache 133/24 nicht abgestimmt wird. Die DS wird nur durchgesprochen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
3. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.10.2024 – öffentlicher Teil
4. Informationen aus dem Rathaus

5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. DS 085/24 - Beschluss über die Jahresrechnung 2022
8. DS 086/24 - Entlastung des Bürgermeisters 2022
9. DS 087/24 - Satzung über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rathenow sowie über die Erhebung von Kostenersatz - Feuerwehrsatzung –
10. DS 133/24 – Satzung über die Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Rathenow -Hebesatzsatzung -
11. DS 132/24 – Richtlinie der Stadt Rathenow zur Unterstützung von Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen im Sinne §11 abs. 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz (TierSchG)
12. DS 134/24 – Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer – Vergnügungssteuersatzung -
13. Informationen zur Haushaltsplanung 2025
14. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

1. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.05.2024 - nichtöffentlicher Teil
2. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
3. Informationen aus dem Rathaus
4. DS 135/24 – Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung
5. DS 126/24 – Grundstückstausch, Gemarkung Rathenow, Flur 25, Flurstück 1/23 tlw. und 1/24 tlw. und Gemarkung Rathenow Flur 25, Flurstück 233 tlw.
6. Schließung der Sitzung

3. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.10.2024 – öffentlicher Teil -

Mündliche und schriftliche Einsprüche oder Hinweise gegen die Niederschrift vom 10.10.2024 - öffentlicher Teil - liegen vor.

Es wurde intern im Rathaus darauf hingewiesen, dass im Protokoll vom 10.10.2024 zu den jeweiligen Drucksachen der ausformulierte Beschlussvorschlag fehlt und dieser im Protokoll korrigiert werden muss.

4. Informationen aus dem Rathaus

Herr Goldmann erörtert die offenen Fragen aus der letzten Ausschusssitzung vom 10.10.2024 über die FFW und zur Rechnungslegung mit der Gemeinde Milow.

Herr Goldmann erklärt zum Thema Abarbeitung der Kostenbescheide zur Feuerwehrsatzung, dass die Kollegin sich aus dem SG Brandschutz auf die Abarbeitung der Altfälle konzentriert, damit keine Verjährung eintritt. Sollte es bei der personellen Kapazität nicht ausreichen, wird das SG Bauverwaltung temporär unterstützen. Zum jetzigen Zeitpunkt wird die Besetzung zur Abarbeitung der Fälle ausreichen.

Herr Goldmann informiert zur Standesamtzuständigkeitsverordnung, dass keine Vereinbarung mehr abgeschlossen wird, sondern auf Basis der Rechtsverordnung die Kostenerstattung mittels Rechnungslegung erfolgte. Es wurde ab dem Jahr 2019 rückwirkend mit Milow abgerechnet.

Herr Golze bittet erneut um Prüfung des Sachverhaltes „Standesamt Rechnungslegung Milower Land“ unter Beachtung der Verjährungsfrist und besteht erneut auf eine konkrete Aussage dazu in der nächsten Sitzung. Er verweist auf das Rechnungsprüfungsamt, das offiziell prüfen zu zulassen.

5. Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Es folgen keine Wortmeldungen.

7. DS 085/24 – Beschluss über die Jahresrechnung 2022

Frau Krüger stellt die Präsentation vor.

Frau Wodtke berichtet über die Jahresrechnung 2022.

Der Ergebnishaushalt schloss mit einem Überschuss in Höhe von 198 T€ deutlich besser als geplant (- 2.8 Mio. €) ab. Davon schloss das außerordentliche Ergebnis mit einem Defizit in Höhe von 32 T€ ab. Dieses konnte jedoch gegen die Rücklage gebucht werden.

Die Stadt war jederzeit in der Lage ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen, ohne Kassenkredite in Anspruch nehmen zu müssen und konnte einen Bestand an liquiden Mitteln zum Jahresabschluss in Höhe von 9,6 Mio. € ausweisen.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung waren einige Korrekturen vorzunehmen. So war es erforderlich zwei Baumaßnahmen, die im Aufwand geplant waren, in den Investitionshaushalt umzubuchen, da sich herausstellte, dass diese Maßnahmen so umfangreich sind, dass sie in den investiven Bereich fallen.

Die Stadt befand sich auch wieder in der haushaltslosen Zeit, also die Zeit in der der Haushalt noch nicht öffentlich bekannt gemacht worden ist, bis zum 20.02.22.

Deshalb empfiehlt das RPA die Erstellung einer Richtlinie oder Dienstanweisung für die haushaltslose Zeit entsprechend des Runderlasses Punkt 3.2 Nr. 1 /2013 vom 24.07.2013.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden wird weiterhin die Zuweisung an den Wasser- und Bodenverband für den Teilabschnitt der Sanierung des Körgrabens in Höhe von 1,5 Mio. € ausgewiesen. Ausgezahlt wurde der Betrag bisher nicht, da noch die gerichtliche Entscheidung aussteht. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind dem RPA keine neuen Erkenntnisse bekannt.

Die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsanalysen wurde noch nicht konsequent umgesetzt. Es sollte eine Dienstanweisung erarbeitet werden. Bisher ist diese noch nicht in Kraft.

Laut dem internen Handlungsrahmen Budgetierung wurden die Budgetregeln nicht beachtet. Es wurden 225 T€ aus den Personalaufwendungen zur Deckung anderer Budgets eingesetzt. Dies ist gemäß der Richtlinie ausgeschlossen.

In der Haushaltssatzung 2024 wurden neue Budgetregeln festgesetzt, die auch Personalaufwendungen mit einigen Produktkonten für gegenseitig deckungsfähig erklären.

Bei den Rückstellungen wurde die BUGA-Rückstellung in Anspruch genommen und somit ist diese aufgelöst worden.

Der Gesamtabschluss musste in 2022 nicht aufgestellt werden. Diese gilt auch noch für das Jahr 2023. Ab dem Jahr 2024 gibt es eine gesetzliche Wahlmöglichkeit, gänzlich auf die Erstellung des Gesamtabschlusses zu verzichten. Dies muss durch einen SVV Beschluss geregelt werden.

Wir haben dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und empfehlen der SVV über den Jab 2022 zu beschließen und den Bürgermeistern für das Haushaltsjahr 2022 die Entlastungen zu erteilen.

Die Beschlussfassung über die Entlastung für das HJ 2022 wird als Gesamtentlastung erfolgen, weil im Jahr 2022 ein Amtswechsel stattgefunden hat

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt über den geprüften Jahresabschluss 2022 der Stadt Rathenow gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 085/24 wurde ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

Von 8 Mitgliedern des Ausschusses sind 8 anwesend.

8. DS 086/24 Entlastung des Bürgermeisters 2022

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den verantwortlichen Bürgermeistern der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2022 die Gesamtentlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 086/24 wurde ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

Von 8 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 8 anwesend.

9. DS 087/24 Satzung über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rathenow sowie über die Erhebung von Kostenersatz - Feuerwehrsatzung –

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Satzung der Stadt Rathenow über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rathenow sowie über die Erhebung von Kostenersatz - Feuerwehrsatzung –

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 087/24 wurde ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

Von 8 Mitgliedern des Ausschusses sind 8 anwesend.

10. DS 133/24 Satzung über die Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Rathenow -Hebesatzsatzung -

Herr Goldmann stellt die Präsentation vor und erörtert diese. Da die aufkommensneutralen Hebesätze noch nicht veröffentlicht sind, kann heute noch keine Abstimmung erfolgen und die Abstimmung wird zurückgestellt und im Ausschuss am 05.12. vorgenommen.

Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

11. DS 132/24 - Richtlinie der Stadt Rathenow zur Unterstützung von Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen im Sinne §11 abs. 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz (TierSchG)Halbjahresbericht 31.08.2024 nach § 29 KomHKV

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Richtlinie der Stadt Rathenow zur Unterstützung von Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen im Sinne §11 Abs. 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz (TierSchG) in der Stadt Rathenow

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 132/24 wurde ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

Von 8 Mitgliedern des Ausschusses sind 8 anwesend.

12. DS 134/24 Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer – Vergnügungssteuersatzung -

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer -Vergnügungssteuersatzung-

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 134/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 8 Mitgliedern des Ausschusses sind 8 anwesend.

13. Informationen zur Haushaltsplanung 2025

Herr Goldmann geht auf die Haushaltsplanung 2025 ein und teilt mit, dass weitere Informationen in den nächsten Ausschüssen erfolgen.

14. Sonstiges

Herr Goldmann informiert, dass die „KITA- Preisbremse“ wieder eingeführt wird. Das Land wird die Einnahmeausfälle der Kommune pauschal erstatten.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 18:52 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch erhoben werden.

Enrico Fülöp
Ausschussvorsitzender